



Marktgemeinde

Hagenbrunninfo

Jamar Cafe & Tapas

Neu am Dorfplatz! S8

Fahrverbot

Der verbotene Weg nach Flandorf, S5

Doppelte Freude

Zwei erste Klassen in der Volksschule, S28

Kapellen
im neuen Glanz

aus der Gemeinde

Sperrmüll-Termine	4
Neue Kehrmaschine	4
Fahrverbot nach Flandorf	5
Kapellen Flandorf & Hagenbrunn	6
Goldener Igel	7
Jamar Cafe & Tapas	8
Padel-Tennis	9
Gemeindearchiv	10
Klar! Trinkbrunnen	10
Nah & Frisch	11
Altstoffsammelzentrum - ASZ	12
Biomüll	13
ABC-Labor Legasthenie	14
Neuer Raum für den Hort	15
Ferienspiel 2023	16
Neue Tagesbetreuung – TBE	17

aus der Region

Gelber Sack – ein Erfolg	18
Fossilienwelt	19

Veranstaltungen

Klassik Cool	20
Freiwillige Feuerwehr Flandorf	20
Stammersdorfer Männergesangsverein	21
Klassische Adventmusik	21

Panorama

NÖ Netze	22
ORF-Beitrag	23
Gewalt erkennen & reagieren	24
Tag der offenen Ateliers	25

Gesundheit

Gesundes Hagenbrunn	26
Gastbeitrag Facharztzentrum	27

Groß und Klein

Volksschule Hagenbrunn	28
Ehrungen	30

Terminübersicht

Liebe Gemeinde

Der vergangene Sommer war, fast möchte man sagen in gewohnter Weise, wieder von großer Hitze und langen Trockenperioden geprägt. Gott sei Dank sind wir aber von Extremwetterereignissen, die in vielen Gebieten Österreichs enorme Schäden verursacht haben, zum Großteil verschont geblieben. Vor allem für die Landwirtschaft stellt diese Situation aber eine enorme Herausforderung dar.

Gerade noch rechtzeitiger Regen und wunderbares Herbstwetter haben aber für unser wichtigstes Produkt, nämlich den Wein, sehr gute Voraussetzungen geschaffen. Mittlerweile ist die Weinlese fast abgeschlossen und wir dürfen uns wieder auf einen wunderbaren Jahrgang freuen. Bei den beiden Kirtagen in Hagenbrunn und Flandorf und beim Weinfest am Dorfplatz konnten wir wieder eine Vielzahl an Gästen begrüßen. Bei den Kirtagen durften wir unserer Bevölkerung auch die beiden renovierten Ortskapellen präsentieren, die nun wieder in neuem Glanz erstrahlen. Die Kapelle in Hagenbrunn wird im heurigen Jahr noch eine moderne und zeitgemäße Beleuchtung bekommen, damit sie wieder zum strahlenden Mittelpunkt unserer Gemeinde wird.

Der Bau unserer neuen Volksschule schreitet zügig voran und wir hoffen, dass wir in der zweiten Novemberhälfte die Gleichfeier abhalten können. Ein geschlossenes Bauwerk ist die Voraussetzung dafür, dass wir in den Wintermo-

bürger:innen

naten mit dem Innenausbau beginnen können. Weiters möchte ich darüber informieren, dass wir im Bereich der neuen Schule einen Kreisverkehr errichten wollen, der ein gefahrloses Erreichen der Bildungseinrichtung für unsere Kinder ermöglichen soll. Wir werden uns dabei von den Sachverständigen des Landes NÖ und weiteren Experten beraten lassen.

Der stetige Zuzug in unsere Gemeinde und die Kinderbetreuungs-offensive des Landes NÖ stellen auch unsere Gemeinde vor eine große Herausforderung, der wir uns aber gerne stellen. Am Ende des vergangenen Schuljahres hat es sich bereits abgezeichnet, dass wir mit zwei Hortgruppen ab September 2023 nicht mehr auskommen werden. Es war daher rasches Handeln gefragt und es bot sich für uns die Möglichkeit, über unserem derzeitigen Turnsaal eine weitere Gruppe zu errichten. Unser Bauamtsleiter Bernd Balcar hat sofort mit der Planung begonnen und die Mitarbeiter unseres Bauhofes haben bei den Räumungs- und Abbrucharbeiten in den beiden ehemaligen Wohnungen großartige Arbeit geleistet, wofür ihnen mein großer Dank gilt. Die Koordination der Arbeiten ist nahezu perfekt gelaufen und damit war es möglich, diese zusätzliche Hortgruppe bereits zu Schulbeginn in Betrieb zu nehmen.

Aber auch beim Kindergarten stoßen wir im Laufe des heurigen Jahres an die Kapazitätsgrenzen.

Obwohl wir erst 2010 unseren derzeitigen Kindergarten, der sehr großzügig geplant wurde, eröffnet haben, ist dieser ab Beginn des nächsten Jahres voll. Die Gemeinde hat aber vorausschauend gedacht und vor einigen Jahren ein Objekt in der Königsbrunnerstraße erworben. Dort wollen wir in den kommenden Monaten Umbauarbeiten vornehmen und in diesen Räumlichkeiten, die bereits vom Land NÖ besichtigt wurden, ein Provisorium errichten. Der Betrieb wird voraussichtlich im Februar des nächsten Jahres aufgenommen und es wird dort möglich sein, Kinder bereits ab 2 Jahren zu betreuen. Wir hoffen natürlich, dass der Bau unserer neuen Volksschule planmäßig voranschreitet, um das alte Schulgebäude für die Betreuung unserer Klein- und Kindergartenkinder adaptieren zu können.

Da unsere Gemeinde das ganze Jahr von vielen Gästen besucht wird, ist es uns auch ein großes Anliegen, unsere Orte und Siedlungen in einem gepflegten Zustand präsentieren zu können. Um unseren Mitarbeitern am Bauhof die Arbeit zu erleichtern und auch effizienter gestalten zu können, haben wir erstmals eine Kehrmaschine angekauft. Diese ist auch mit einigen Zusatzfunktionen ausgestattet und wird daher für uns eine große Unterstützung sein.

Wie Ihnen, meine geschätzten Gemeindebürger:innen, sicher aufgefallen ist, hat das Café Henriette nach fast sieben Jahren den Be-



trieb beendet. Ich möchte mich an dieser Stelle bei der Familie Neubrand für ihr Engagement bedanken. Das Lokal war für den Dorfplatz aber vor allem für den Spielplatz eine große Bereicherung.

Wir sind sehr froh, dass mittlerweile eine Nachfolge gefunden werden konnte. Janine und Mari werden nach Abschluss der Umbauarbeiten das „Jamar Cafe & Tapas“ betreiben und ich darf den beiden jetzt schon viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit wünschen.

Es ist mir auch noch ein besonderes Anliegen mich bei jenen zu bedanken, die durch ihren Einsatz in den vergangenen Sommerferien unseren Kindern beim Ferienspiel einige schöne Stunden bereiten konnten. Es waren dies einige Funktionäre unserer Vereine, Privatpersonen und im Besonderen Carina Konrad, die für die Organisation verantwortlich war.

Mit den besten Wünschen für einen noch restlichen schönen Herbst verbleibe ich

Ihr Bürgermeister

Michael Oberschil



SPERRMÜLL-TERMINE

Wohin mit dem Sperrmüll?

Sperrmüll mit ÖKO-Karte ins ASZ

Sperrmüll ist Müll mit einer Kantenlänge von über 50cm. Sperrmüll darf nicht im Restmüll landen, sondern soll in das Altstoffsammelzentrum (ASZ), Logistikstraße 5, gebracht werden. Dafür brauchen Sie eine Öko-Karte, die Sie in der Gemeinde erhalten.

Oder Sie wählen die mühelosere Variante:

Für Bewohner:innen aus Hagenbrunn, Flandorf und allen Siedlungen, die keine Möglichkeit haben, sperrigen Müll selbst in das

ASZ zu bringen, bietet die Gemeinde eine direkte Abholung an. Diese Dienstleistung erbringt die Gemeinde einmal im Quartal, allerdings nur gegen Voranmeldung.

Kosten:

Pro Anhänger (ca. 3 m³) und Fahrt sind 38 Euro zu zahlen.

Ablauf:

Sie wenden sich an das Gemeindeamt und Aldin Curevac wird mit Ihnen einen Termin ausmachen.

[Aldin Curevac: 02262 67 22 67-12](tel:0226267226712)

Termine:

- Donnerstag, 11. Jänner 2024
- Donnerstag, 4. April 2024
- Donnerstag, 4. Juli 2024
- Donnerstag, 3. Oktober 2024

An Ihrem Termin wird Ihnen ein Anhänger zur Verfügung gestellt, den Sie in weiterer Folge befüllen können. Sobald Sie den Sperrmüll aufgeladen haben, wird der Anhänger von den Mitarbeitern des Bauhofes abgeholt und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.

NEUE KEHRMASCHINE

Effiziente Pflege der öffentlichen Flächen

Neue Kehrmaschine mit integriertem Bewässerungssystem, um die Wartung der Gemeindestraßen und Grünflächen zu optimieren und zu verbessern.

Die Anforderungen an einen modernen Bauhof sind ständig im Wandel und umfassen eine breite Palette an Aufgaben. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, eine kompakte Kehr-

maschine zu erwerben, die vielfältige Aufgaben erfüllen kann. Diese Funktionen umfassen das Bewässern von Pflanzen und Bäumen, das Entfernen von Unkraut, das Kehren vor und nach Veranstaltungen sowie die Straßenreinigung nach Unwettern.

Verschiedene Kehrmaschinenmodelle wurden sorgfältig geprüft, und die Entscheidung fiel auf das Modell „Flexigo 150“ von der Firma Aebi Schmidt. Dieses Modell ist auch in der BundesbeschaffungsgmbH (BBG) gelistet. Somit ist ein optimales Preis-Leistungsverhältnis gewährleistet.

Die neue Kehrmaschine wird die Straßenreinigung und Bewässerung im öffentlichen Bereich erleichtern und verbessern.



FAHRVERBOT NACH FLANDORF

Der verbotene Weg

Der Verbindungsweg von der Brennleiten nach Flandorf – von den Bürgern auch gerne „der verbotene Weg“ genannt – ist eine Straße mit allgemeinem Fahrverbot. Das Missachten dieses Verbotes wurde von der Polizei auch schon mehrmals exekutiert, was manche Kellerbesitzer sehr verärgerte ...

Die Verordnung „Allgemeines Fahrverbot, ausgenommen Radfahrer:innen und der landwirtschaftliche Verkehr“ verbietet den Kellerbesitzern, sofern der Keller nicht landwirtschaftlich genutzt wird, das Zu- bzw. Abfahren zu ihren Objekten in Flandorf am Hiataberg. Eine unglückliche Situation, die geändert werden musste.

Im Rahmen einer Verkehrsverhandlung wurde dieses Problem mit der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg behandelt und diskutiert. Es stellte sich heraus, dass herkömmliche Lösungsansätze

nicht zufriedenstellend sind. Deshalb wurde in Zusammenarbeit mit den Verkehrsexperten die Idee einer „Fahrradstraße gemäß §67 der Straßenverkehrsordnung (StVO) von 1960“ ausgearbeitet. Diese Fahrradstraße wird in Kürze anhand entsprechender Verkehrsschilder ausgewiesen bzw. kundgemacht.

Regeln einer Fahrradstraße:

- Der motorisierte Verkehr darf nur zufahren oder queren
- **Der motorisierte Verkehr darf nicht durchfahren!**
- Die höchste zulässige Fahrgeschwindigkeit für alle Verkehrsteilnehmer beträgt 30 km/h
- Radfahrende haben Vorrang und dürfen nebeneinander fahren

Die Gemeinde hofft mit dieser Maßnahme eine dauerhafte und zufriedenstellende Lösung für alle Verkehrsteilnehmer gefunden zu haben.

Warum die Straße von der Brennleitenstraße zur Hauptstraße Flandorf nicht für den motorisierten Verkehr zugelassen wird:

Der Erholungsweg für Fußgänger und Radfahrer soll erhalten bleiben. Wenn diese Straße für den motorisierten Verkehr geöffnet wird, hätte dies schwerwiegende Auswirkungen auf die Lebensqualität der Menschen, die in dieser Gegend leben. Das Verkehrsaufkommen würde stark zunehmen, da viele Fahrer:innen – auch aus den benachbarten Gemeinden – diese Abkürzung nutzen würden, um zur Schule, zur Autobahn, in das G3 oder zu anderen Zielen zu gelangen. Außerdem müsste erheblich in den Ausbau der Straße investiert werden, um den zusätzlichen Verkehr bewältigen zu können. Insgesamt würde dies die Lebensqualität und Sicherheit der Bewohner:innen in Flandorf und Brennleiten erheblich beeinträchtigen – das widerspricht den Wünschen der Gemeinde.



Das Fahrverbot in der Verbindungsstraße nach Flandorf bleibt weiterhin aufrecht, allerdings wurde die Zufahrt für die Grundeigentümer bzw. Kellerbesitzer geregelt. Radfahrer:innen sollen die Straße uneingeschränkt nutzen.

KAPELLEN FLANDORF & HAGENBRUNN

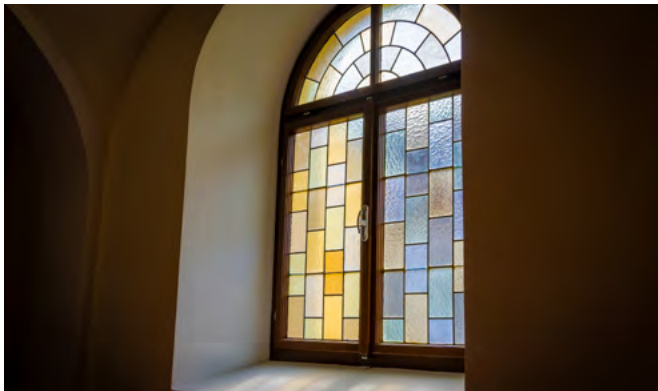
Historische Bauwerke

Die Sanierung der Kapellen ist abgeschlossen.

Die Renovierungsarbeiten an der Laurentiuskapelle in Flandorf sowie der Annakapelle in der Schloßgasse wurden erfolgreich abgeschlossen. Die auf solche Maßnahmen spezialisierte Baufirma Marso hat in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt großartige Arbeit geleistet. Die Gemeinde freut sich, dass diese historischen Kapellen nun für die kommenden Generationen erhalten bleiben.



Die Annakapelle ist ein barocker Bau von 1673 und erstrahlt wieder in neuem Glanz.



1770 wurde erstmals eine hölzerne Kapelle in Flandorf erwähnt. Die heutige Kapelle wurde 1844 errichtet. Bei der Sanierung 1978 tauschte die Gemeinde den künstlerisch wertlosen und kaputten Holzaltar in einen freistehenden steinernen Altar. Von 2022 bis 2023 wurde die Laurentiuskapelle in Flandorf wieder generalsaniert.



GOLDENER IGEL

Hagenbrunn ist ökologisch!

Die Gemeinde Hagenbrunn dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Klima-, Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Hagenbrunn nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil: Der „Goldene Igel“.

„In Hagenbrunn hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürger:innen gegenüber gerecht“, zeigt sich Bürgermeister Michael Oberschil von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

Mit der Auszeichnung „der Goldener Igel“ von „Natur im Garten“ wollen wir das Thema öffentliche Grünraumpflege sowie den Klima-, Arten- und Umweltschutz vor den Vorhang holen. Herzliche Gratulation an Hagenbrunn zur beliebten Auszeichnung „Goldener Igel“ von „Natur im Garten“. Durch das Engagement Hagenbrunns wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter“, so die Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„9 von 10 Niederösterreicher:innen sind der Ansicht, dass die Idee der naturnahen Garten- und öffentlichen Grünraumgestaltung und der Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen. Für Bewohner:innen werden

öffentliche Grünflächen immer wichtiger, zum Verweilen und Aktivsein. Es ist uns daher eine große Freude ein starker Partner der Bewegung „Natur im Garten“ zu sein.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie auf Torf.

Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.



Hagenbrunn hat seinen Grünraum im letzten Jahr ökologisch gepflegt. Dafür überreichte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner Bürgermeister Michael Oberschil und Bauhofleiter Markus Lenz die Auszeichnung „Goldener Igel“ von „Natur im Garten“.

JAMAR CAFE & TAPAS

Neueröffnung am Dorfplatz

Gäste und Freunde des guten Geschmacks dürfen sich freuen. Am Dorfplatz im ehemaligen Café Henriette entsteht ein gastronomisches Highlight. Die neue Anlaufstelle für kulinarische Genüsse in entspannter Atmosphäre.

Das *Jamar Cafe & Tapas* bringt neben der gewohnten Kaffeehauskultur auch spanische Einflüsse nach Hagenbrunn. Von herzhaften Tapas bis hin zu saisonalen Gerichten wollen Janine und Mari ihre Gäste verwöhnen. Zusätzlich zu den Hagenbrunner Weinklassikern werden Sie auch andere edle Tropfen finden.

Aber Janine und Mari wissen auch, dass das Leben ohne Süßes nicht vollständig ist, daher werden sie auch eine verlocken-

de Auswahl an verführerischen Mehlspeisen und Desserts anbieten. Für diejenigen, die nach einem anstrengenden Arbeitstag eine wohlverdiente Auszeit suchen sind After-Work-Drinks, Snacks und köstliches Eis in Planung.

Das Lokal wird in neuem Glanz erstrahlen. Warme Farben und viele Pflanzen sollen zum Verweilen in gemütlicher Atmosphäre einladen.

Das *Jamar Cafe & Tapas* in Hagenbrunn, Salzstraße 16 soll nicht nur ein Ort zum Essen und Trinken werden, sondern auch ein Ort zum Wohlfühlen und Genießen. Sobald die Renovierungsarbeiten abgeschlossen sind, freuen sich die beiden, Sie herzlich empfangen zu dürfen.

An den genauen Öffnungszeiten wird noch gearbeitet. Die Betreiberinnen können jedoch bereits einige Details verraten:

Um den Tag perfekt zu starten, wird es täglich an den Öffnungstagen ab 8 Uhr ein köstliches Frühstück geben. Der Ruhetag wird der Mittwoch sein! Donnerstag bis Samstag wird für Sie bis 22 Uhr geöffnet sein.

Janine und Mari, die Betreiberinnen, sind voller Ideen und Motivation und suchen außerdem Verstärkung für die Küche. Möchten Sie Teil dieses Teams werden und bereits bei der Eröffnung dabei sein? Dann zögern Sie nicht und melden Sie sich bei den Betreiberinnen unter: 0664-187 32 16

In der Salzstraße 16 eröffnet bald das Jamar Cafe & Tapas. Die Betreiberinnen sind Janine Voglsanger und Mari Fabian.



PADEL-TENNIS

SPORT KÖNIG meets PADELZONE

Liebe Sportfreunde! Am 22. September eröffnete Sport König seine neue, moderne Sportanlage in Hagenbrunn. Die Sandhallenplätze wurden zu einzigartigen Red Courts. Außerdem gibt es ab sofort viele neue Indoor-Padelplätze.

Ein Sport mit Suchtpotential!

Padel, auch als Padel-Tennis bekannt, ist eine junge und dynamische Sportart, die sich mit spektakulärem Tempo verbreitet. Sie können sich Padel als ideale Mischung aus Tennis und Squash vorstellen.

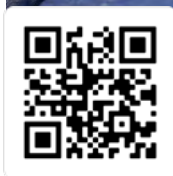
Padel-Tennis ist für jeden einfach zu erlernen, das Alter spielt keine Rolle. Einfache Regeln und handliche Schläger tragen dazu bei, dass schon nach wenigen Schlägen lange Ballwechsel viel Spaß machen.

INDOOR BALLSPORTERLEBNIS IN HAGENBRUNN

- acht topmoderne Padelplätze, darunter ein Single-Court
- vier innovative „Red Clay“ Tennisplätze
- ein Fußballplatz, Spielfeld 11 x 30 Meter
- gemütliche Gastronomie & Chill-Out Möglichkeit

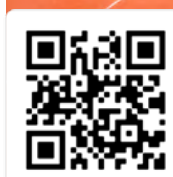
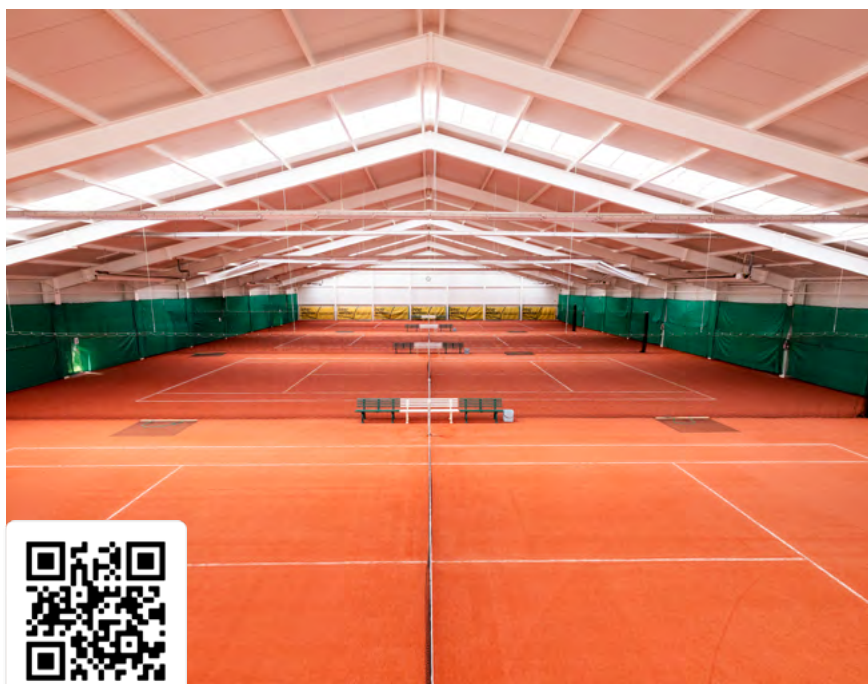
Sport König - Padelzone

Gewerbestraße 3 - 5
2201 Hagenbrunn
02246-20810
www.sport-koenig.at



SCAN ME

Freuen Sie sich über acht neue Indoor-Padelplätze beim Sport König in Hagenbrunn, Gewerbestraße 3 - 5



SCAN ME

Es wurden vier neue „Red Clay“-Tennisplätze bei Sport König errichtet. „RED CLAY“: Optik & Spielverhalten wie Sandplatz, umweltfreundlich, schonend für Bänder und Gelenke, ITF-Zertifiziert



GEMEINDEARCHIV

Von der Rundablage zum Gemeindearchiv

Jahrzehntelang wurden Archivalien der Marktgemeinde Hagenbrunn nur zum Teil geordnet, in diversen Kästen und Regalen aufgehoben und vergessen. Das soll nun ein Ende haben.

Durch das Archivgesetz 2012 sind Gemeinden verpflichtet, ein Gemeindearchiv zu betreiben und eine dafür verantwortliche Person zu bestellen.

Amtsleiter Nikolaus Saul hat im Jahr 2023 die Ausbildung zum Gemeindearchivar absolviert und ist nun für das Gemeindearchiv ver-

antwortlich. Unterstützt wird er dabei durch unsere langjährige Mitarbeiterin Korina Wolleithner. Im Gemeindearchiv finden sich sowohl Dokumente aus der Gemeindeverwaltung als auch Sammlungen und Dokumente, die das alltägliche Leben abbilden.



Mittlerweile hat die Gemeinde im ehemaligen Schutzraum des Gemeindeamtes Räumlichkeiten adaptiert, die die ordnungsgemäße Lagerung dieser Gegenstände ermöglichen.

Ehrenamtlicher Archivar gesucht

Archivarbeit ist oft sehr langwierig und zeitintensiv, daher werden viele Archive von Freiwilligen Helfern betreut.

Die Gemeinde sucht Sie!

Falls Sie gerne im Gemeindearchiv mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte bei:

Nikolaus Saul 0699-14197451
gemeinde@hagenbrunn.gv.at

KLAR! TRINKBRUNNEN

Trinkbrunnen im öffentlichen Raum

Im Rahmen eines Förderprojekts des Klimafonds fördert die KLAR! 10vorWien 23 Trinkbrunnen in unserer Region.



Einer von drei Trinkbrunnen steht bereits am Funcourt, Sportplatz Hagenbrunn.

Unsere Gemeinde Hagenbrunn freut sich über drei neue Trinkbrunnen, die ab sofort sauberes Trinkwasser aus hygienischen Edelstahlsäulen liefern. Diese Brunnen sind mit Selbstschlussventilen und Ablassvorrichtungen ausgestattet.

Mit diesen öffentlichen Trinkstellen leistet die Gemeinde gemeinsam mit KLAR! 10vorWien einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der gesundheitlichen Herausforderungen durch die vermehrt auftretenden Hitzetage.

Diese Maßnahme ist nicht nur für unsere Bewohner:innen von Bedeutung, sondern auch für Radfahrer:innen und alle, die sich gerne in unserer Region

aufhalten. Die Maßnahme trägt dazu bei, die Auswirkungen des Klimawandels zu mildern, was aus gesundheitlicher Sicht von großer Wichtigkeit ist. An heißen Tagen ist der Durst oft groß und eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist entscheidend für die Gesundheit. Darüber hinaus verbessert ein Trinkbrunnen die Lebensqualität im öffentlichen Raum erheblich.

Die Trinkbrunnen werden voraussichtlich an folgenden Standorten errichtet:

- Funcourt, Sportplatz (bereits erfolgt)
- Dorfplatz, Spielplatz
- Spielplatz in der Siedlung Neues Wirtshaus

NAH & FRISCH

Geh nicht fort, kauf im Ort!

Der Nahversorger „Nah & Frisch“ hat sich fest im Herzen unseres Dorfplatzes etabliert und ist zu einem unverzichtbaren Bestandteil unserer Gemeinde geworden.

Das Lebensmittelgeschäft am Dorfplatz verkörpert perfekt den Ausdruck „klein, aber fein“, denn es bietet eine sorgfältig ausgewählte Palette an Produkten, die den Bedürfnissen des täglichen Lebens entsprechen. Die engagierten Mitarbeiterinnen des Ladens haben stets ein Auge darauf, dass die Regale mit den Dingen bestückt sind, die Sie benötigen. Sollte doch einmal ein wichtiges Produkt fehlen, können Sie sich darauf verlassen, dass es umgehend für Sie bestellt wird.

Regina Teufl, die Filialleiterin und das gesamte Team setzen sich stets freundlich und aufmerksam für die Zufriedenheit der Kunden ein. Es ist ein Geschäft, das von Menschen aller Altersgruppen geschätzt wird, sei es von den Senioren aus den „Betreubaren Wohnungen“, den Kunden der Fußpflege Barbara, den Stammkunden des Friseurgeschäfts Pia, von den Schul- und Kindergartenkindern, den Gemeindemitarbeiter:innen und sogar von den Fachärzten im Facharztzentrum.

Geh nicht fort, kauf im Ort!

Unser „Nah & Frisch“ ist nicht nur ein Ort des Einkaufs, sondern ein lebendiger Bestandteil unserer Gemeinde. Um sicherzustellen, dass dieser wichtige Teil unserer Gemeinde weiterhin bestehen bleibt, rufen wir dazu auf,

vermehrt dort einzukaufen. Sie müssen wissen, dass der gemeindeeigene Laden immer noch nicht kostendeckend arbeitet. Deshalb appellieren wir an alle, die örtliche Wirtschaft zu unterstützen und so dazu beizutragen, dass unser „Nah & Frisch“ noch viele Jahre lang ein lebendiger Treffpunkt für unsere Bürger:innen bleibt.

Nah & Frisch Hagenbrunn

Salzstraße 6, 2102 Hagenbrunn

02262-231 03

Tägl.: 7 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Sa.: 7.30 bis 12 Uhr

Dienstag Nachmittag geschlossen!

**Die Damen vom Nah & Frisch:
v. l. n. r.: Martina Böhm, Marion
Sittler, Regina Teufl, Gina Balasca**





ALTSTOFFSAMMELZENTRUM - ASZ

Rund um den Müllplatz

Abfallsammelzentrum für Hagenbrunn, Enzersfeld und Großebersdorf; Logistikstraße 5, 2201 Hagenbrunn.

Die vorgeschriebene Müllgebühr beinhaltet nicht nur die regelmäßige Entleerung Ihrer Mülltonnen, sondern auch die Anlieferung von Sperrmüll in Hausaltsmengen in das Altstoffsammelzentrum.

Zur Anlieferung in die Altstoffsammelstelle benötigen Sie eine Berechtigungskarte (ÖKO-Karte), die Sie im Gemeindeamt erhalten.



Ihre Abfälle können aus folgenden Gründen nicht bzw. nur kostenpflichtig übernommen werden:

- Sie haben keine ÖKO-Karte und daher keine Berechtigung
- Die Menge übersteigt das „haushaltsübliche“ Ausmaß und ist daher nicht durch Ihre Müllgebühr abgedeckt
- Die Abfälle stammen vermutlich aus einer gewerblichen Tätigkeit
- Dämmwolle (Tollwolle) wird nur in Kleinstmengen übernommen
- Die Sammlung ihrer Abfälle wird nicht angeboten (z.B. XPS-Styropor)

Kostenfreie Anlieferung:

- **Problemstoffe:** Schädlingsbekämpfungsmittel, Farben und Lacke, Medikamente, Batterien, Spraydosen, Nagellack und -entferner, Haarfärbemittel, Laugen und Laugenreste, Reinigungsmittel, Werkstättenabfälle, Frostschutzmittel, etc...
- **Sperrmüll:** Ist jener Müll, der keiner Wiederverwertung zugeführt werden kann, und aufgrund seiner Größe nicht in die Restmülltonne passt.
- **Altpapier,** Wellpappe, Kartonagen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte, Bücher, etc. - ohne Beschichtung!
- **Lampen:** Gasentladungslampen wie Neonröhren, Neonlampen, Energiesparlampen usw.
- **Elektroaltgeräte:** Großgeräte wie Waschmaschine, E-Herd, Kühlgeräte wie Kühlschrank, Kühlvitrine, Bildschirmgeräte wie Fernseher, PC-Monitore, Kleingeräte wie Mixer, Bohrmaschinen usw.
- **Grünschnitt** bis 3 m³ Äste, Sträucher, Wurzeln, bitte kein Altholz untermischen!
- **Altmetalle und Eisenschrott:** Blechdosen, Konservendosen, Getränkedosen (Alu- und Weißblechdosen), Fahrzeug- und Maschinenteile, Blechgeschirr (Pfannen, Töpfe), Blechspielzeug, Alufolien, Kupfer, Zink, Alu,...
- **Bauschutt und Baumix** bis 30L (2 Kübel)
- **Motor- und Getriebeöle** bis 3L
- **Altspeiseöl und Altfett:** Den **NÖLI-Kübel** erhalten Sie auch im Gemeindeamt.

Kostenpflichtige Anlieferung: Bei größeren Mengen wenden Sie sich bitte an ein Entsorgungsunternehmen!

Restmüll:

- schwarzer Müllsack (60L) = 4 Euro
- kleiner PKW Anhänger mit Wänden, Pritsche oder kl. Traktoranhänger, Preis je nach Abfallart und Gewicht pro m³ = 60 bis 120 Euro
- Bauschutt/Baumix: 2 Kübel (30L) gratis, pro weiterem Kübel = 1 Euro
- gehäufte Schiebetruhe (100L) = 6 Euro
- 2 gestr. Schiebetruhen (150L) = 9 Euro
- kleiner PKW Anhänger (500L) = 32 Euro
- 20 bis 25 Bauschuttsäcke (1m³) = 60 Euro
- Pritsche gefüllt (1 bis 1,5m³) = 60 bis 100 Euro
- 2 bis 3 m³ = 120 bis 180 Euro
- asbesthaltige Abfälle (Eternit) pro Tonne = 98 Euro
- PKW-Reifen ohne Felgen = 2,50 Euro
- PKW-Reifen mit Felgen = 5 Euro
- Motoröl bis 3L gratis, jeder weitere Liter = 0,50 Euro
- Grünschnitt bis 3m³ gratis, jeder weitere m³ = 4 Euro

Für etwaige Rückfragen:

Saubermacher Dienstleistungs AG

Josef Lintner: 059-800-4430

0664-80598-4430

Günther Plessl 059-800-4497

0664-80598-4426

BIOMÜLL

Rund um die Biotonne

Wie komme ich zu einer Biotonne?

Die Bestellung bzw. auch die Abbestellung der Biotonne erfolgt über das Bürgerservice der Gemeinde. gemeinde@hagenbrunn.gv.at, 02262 67 22 67-22.

Bitte geben Sie Ihren Namen, Telefonnummer und die Adresse bekannt.

Biotonnentausch

Die Biotonne kann getauscht werden, wenn diese kaputt ist. Die Gemeinde tauscht die Biotonne nicht, nur weil sie alt ist!

Was kostet die Biotonne?

120 L Biotonne 90,65 Euro brutto/Jahr für 41 Abfuhr

Muss jeder Haushalt eine Biotonne besitzen?

Prinzipiell sollte jeder Haushalt über eine Biotonne verfügen, außer Sie können der Gemeinde eine Kompostierung im Garten nachweisen. Senden Sie dafür ein Foto Ihres Kompostplatzes an die Gemeinde.

Was ist ein Biofilterdeckel?

Biofilterdeckel sind eine saubere Lösung gegen den Gestank. Besonders in den warmen Monaten sind der Geruch und die Madenbildung in der Biotonne ein Problem. Der Biofilterdeckel für die Biotonne ist eine saubere Lösung ohne Gift und Chemie. Durch eine Doppeldichtung verschließt der Deckel die Mülltonne absolut dicht. Dadurch können keine ungefilterten Gase entweichen. Fliegen werden nicht angezogen und somit an der Eiablage in der Tonne ge-

hindert. Folglich können sich Maden nicht entwickeln. Der Biofilterdeckel ermöglicht eine einfache, hygienische und wirtschaftliche Handhabung von geruchsintensiven Abfällen. Das im Deckel befindliche Filterkammersystem beinhaltet vier Einweg-Filterkissen aus rein organischen Materialien mit Mikroorganismen, wie sie auch in Waldböden zu finden sind.

Anfallende Kosten für den Biofilterdeckel sind bei einer 120 L Tonne 7 Euro. Um die Wirkung des Biofilterdeckels aufrecht zu erhalten, sollte der Filterkuchen im Deckel alle zwei Jahre getauscht werden.



Was darf in die Biotonne?

- Obst- und Gemüseabfälle sowie Gartenabfälle
- Strauch- und Grünschnitt
- Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten
- Speisereste und verdorbene Lebensmittel ohne Verpackung (nur in die Biotonne – nicht auf Ihre Kompostierung im Garten)
- Kaffee- und Teesud samt Filter und Papierbeutel
- Eierschalen, Federn, Haare
- verschmutzte Küchenrollen
- Schnittblumen, Topfpflanzen (ohne Topf)

- Holzasche
- Katzenstreu kompostierbar

Was darf nicht in die Biotonne

- Plastiksackerl (in den Restmüll)
- nicht kompostierbare Katzenstreu (in den Restmüll)
- Hygieneartikel, Taschentücher und Windeln (Restmüll)
- Staubsaugerbeutel (Restmüll)
- Speiseöl und -fett (Speisefettsammlung im NÖLI)
- Flüssigkeiten
- Asche von Stein-, Braun-, Grillkohle und Koks (Restmüll)
- Verpackungen aus Verbund-/ Kunststoff

Was passiert mit dem Inhalt meiner Biotonne?

Die von Niederösterreichs Haushalten gesammelten Bioabfälle werden dezentral zu Kompost verarbeitet. Landwirtschaftliche und gewerbliche Kompostieranlagen produzieren wertvollen Dünger für Landwirtschaft, Gärten und kommunale Anlagen.

Alles über die richtige Entsorgung erfahren Sie unter: www.umweltverbaende.at





ABC-LABOR LEGASTHENIE

Wenn Worte zu Abenteuern werden

Kinder mit einer Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) haben Probleme beim Lesen und Schreiben. Daher sind betroffene Kinder oft etwas langsamer, unaufmerksamer und benötigen eine speziellere Betreuung.

Seit dem 19. Jahrhundert wird die Legasthenie erforscht, sie hat keinerlei Auswirkungen auf die Intelligenz. Ein Training im Bereich des Lesens und der Rechtschreibung ist ratsam und bestärkt die Begabungen der Kinder. Für ihre speziellen Bedürfnisse gibt es abgestimmte Methoden. Die benötigte Förderung der Legasthenie fällt in den pädagogisch-didaktischen Bereich.

Wie erkennt man eine Legasthenie?

Ein Hinweis auf eine Legasthenie ist, wenn Kinder beim Erlernen von Buchstaben und beim Lesen zeitweise unaufmerksam sind. Durch einige Fehler beim Lesen und Schreiben macht sich ein Legasthener erkennbar. Häufig kommt es auch vor, dass Kinder in einem Text ein und dasselbe Wort richtig und dann wieder falsch schrei-

ben. Durch einen Legasthenie-Test mit einem bestimmten Programm, welches nur Legasthenie-Trainer haben, kann man herausfinden, in welchen Bereichen die Stärken und Schwächen des Kindes liegen und ob eine Legasthenie vorliegt. Liegt eine Legasthenie vor, ist ein Training unbedingt ratsam.

Was erwartet Ihr Kind beim Legasthenietraining im ABC-Labor:

- spielerisches Lernen
- individuelle Aufgaben
- Unterrichtsmaterialien
- AFS-Methode
- kleine Erfolge werden belohnt
- jede Einheit dauert 60 Minuten

„Mein Name ist Anika Andel, ich bin diplomierte Legasthenie-trainerin (EÖDL). Meine Leidenschaft ist, mit Kindern zu arbeiten und sie zu fördern. Daher studiere ich auch Psychologie. Die Arbeit mit Menschen bereitet mir eine große Freude. Besonders wichtig sind mir Werte und Qualität, jedes Kind ist individuell und benötigt daher eine entsprechende Betreuung. Ich möchte meine Trainingskinder motivieren, in allen schulischen Bereichen fördern und stärken. Die Freude am Lernen wird bei mir großgeschrieben.“

ABC-Labor Legasthenie

Anika Andel

2102 Hagenbrunn

anika.andel@gmx.at, 06641948007



NEUER RAUM FÜR DEN HORT

Luxuswohnung für die Kids

Das Hilfswerk zog mit einigen Kindern im Schuljahr 2023/2024 in ein schönes Loft über dem Turnsaal ein.

Derzeit besuchen 92 Kinder die Volksschule, und viele von ihnen benötigen nachmittags eine Betreuung. Das Hilfswerk bietet schon seit einigen Jahren die Nachmittagsbetreuung in Hagenbrunn an. Bisher haben sie die Räume im Keller der Volksschule genutzt, aber in diesem Jahr reicht das nicht mehr aus. Die Arbeiter vom Bau-

hof haben über den Sommer zwei Wohnungen im Obergeschoss der Volksschule für das Hilfswerk umgebaut. Sie entfernten alle Wände und alte Fliesen und strichen die Wohnung mit weißer Farbe. Die Verlegung des Bodens und der Einbau der Küche wurden von externen Firmen durchgeführt.

Das Ergebnis ist ein wunderschönes, helles Loft mit einem großartigen Rundumblick für die Kinder. Der Hort wird diesen Raum jedoch nur für das laufende Schuljahr nut-

zen, da die Nachmittagsbetreuung im nächsten Jahr gemeinsam mit der Volksschule in die neue Schule am Sportplatz übersiedeln wird.

Für die alte Volksschule, einschließlich dieser schönen Räumlichkeiten, gibt es bereits viele Ideen, aber die endgültige Verwendung steht noch nicht fest. Sicher ist jedoch, dass auch der Kindergarten und die Musikschule mehr Platz benötigen.

Eine Gruppe der Nachmittagsbetreuung zog für ein Schuljahr in die Wohnung über den Turnsaal in der Volksschule.



FERIENSPIEL 2023

Sommer, Sonne und Spaß

Das Ferienspiel bietet den Kindern eine großartige Gelegenheit, jede Menge Spaß und unvergessliche Erinnerungen an den Sommer zu haben.

Ohne dem Engagement unserer engagierten Bürger:innen und Vereine wäre ein spannendes Ferienspiel in Hagenbrunn 2023 nicht möglich gewesen. Ein herzlicher

Dank geht an:

- den ÖAAB Hagenbrunn
- den FK Hagenbrunn
- Manfred Römer mit seinem Blasrohrsport
- die Musikkapelle
- den Tennisverein
- die Freiwillige Feuerwehr Flandorf
- Jennifer Schenk mit Kinderyoga

- und vor allem an Carina

Das Ferienspiel „Gaudi mit da Musi“ mit: v. l. n. r. Matthias Komada, Michael Oberschil jun., Martin Strahner, Sabine Komada, Tanja Friehs und Stephan Singer war ein toller Erfolg und die Kinder hatten viel Spaß. Der Obmann versprach den Kindern, dass die Musikkapelle nächstes Jahr wieder dabei sein wird.

Konrad für die Organisation

Dank dieser großartigen Unterstützung werden sich die Kinder noch lange und mit einem Lächeln an den Sommer 2023 zurückerinnern.

Ferienspiel bei der Musikkapelle

Bei der Musikkapelle warteten fünf Spielstationen auf die Kinder:

- Musikinstrumente ausprobieren
- das 1, 2 oder 3- Musik-Quiz
- Bastelstation „Musikinstrument“
- Trachten-Wettbewerb
- Marschieren mit den selbst gebastelten Instrumenten und Stabführer zum Eisgeschäft „Henriette“. Jedes Kind hat dort ein Eis bekommen.

Die Musikkapelle Hagenbrunn freut sich immer auf Zuwachs im Verein. Die Grundlagen dafür werden in der Musikschule Gerasdorf unter der fachkundigen Leitung von Stephan Singer gelegt. Die Gemeinde unterstützt dieses Vorhaben, indem sie Teile der Musikschulgebühren übernimmt. Wenn Sie Interesse daran haben, Teil dieser musikalischen Gemeinschaft zu werden, zögern Sie nicht, sich direkt bei der Musikschule Gerasdorf zu melden. Für eventuelle Fragen steht Ihnen natürlich auch unser Obmann, Martin Strahner, unter der Mobilnummer 0664-3574037 gerne zur Verfügung. Die Musikkapelle freut sich, gemeinsam mit Ihnen die Welt der Musik zu erkunden und Sie in der Kapelle willkommen zu heißen.



Ferienspiel im Römergarten

Im idyllischen Römergarten verbrachten die Kinder einen schönen Nachmittag in Gesellschaft von Manfred und Andrea. Hier hatten sie die Gelegenheit, ihre Treffsicherheit mit dem Blasrohr an Zielscheiben und 3D-Zielen zu erproben. Einige der jungen Teilnehmer:innen durften stolz einen Pokal mit nach Hause nehmen.



NEUE TAGESBETREUUNG – TBE

NÖ Kinderbetreuungsoffensive

Das NÖ Kindergartengesetz wurde geändert. Damit sind die gesetzlichen Voraussetzungen zur Umsetzung der NÖ Kinderbetreuungsoffensive geschaffen. Ziel es ist, ein qualitativ hochwertiges und leistbares Betreuungsangebot für Erziehungsberechtigte im Sinne einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten.

Eckpunkte der Offensive

- Kindergarten bereits ab 2 Jahren
- Gratis Vormittagsbetreuung für alle Kinder unter 3 Jahren in einer Tagesbetreuungseinrichtung
- Kleinere Gruppen
- Weniger Schließtage in den Kindergärten
- Flächendeckendes und wohnortnahes Betreuungsangebot
- Verlängerung der Öffnungszeiten

Dieser Betreuungsoffensive schließt sich Hagenbrunn gerne an und eröffnet im Februar 2024

eine Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) für 2- bis 3-Jährige.

Diese TBE wird vorübergehend in der Königsbrunnerstraße 23 errichtet und vom Hilfswerk geführt. Ein von der Gemeinde erworbenes Objekt wird von unseren Bauhofmitarbeitern für diesen Zweck adaptiert. Auf einer Fläche von ca. 50 m² entsteht dort eine Gruppe für max. 15 Kleinkinder.

Langfristig ist der Standort für die TBE sowie auch die Erweiterung des bestehenden Kindergartens in der Salzstraße 12 vorgesehen. Der Umbau und die anschließende Übersiedlung kann allerdings erst erfolgen, wenn die Volksschule und der Hort in das neue Gebäude am Sportplatz umgezogen sind.

Informationen zu den Öffnungszeiten, Anmeldung, etc. folgen sobald wie möglich. Die Gemeinde wartet noch die Abstimmungsgespräche zwischen dem bestehen-

den Kindergarten und der neuen Tagesbetreuungseinrichtung ab.

[Hier finden Sie ausführliche Informationen zum Thema NÖ Kinderbetreuungsoffensive:](#)



SCAN ME

Ein altes Haus in der Königsbrunnerstraße wird übergangsmäßig die neue Tagesbetreuungseinrichtung für 2- bis 3-Jährige.



GELBER SACK – EIN ERFOLG

Wertstoffe im Kreislauf

Seit Jahresbeginn kommen im Abfallverband Korneuburg sowie auch im restlichen Niederösterreich alle Leichtverpackungen mit Ausnahme von Glas und Papier in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack.

Die NÖ Umweltverbände und das Kreislaufwirtschaftsunternehmen Brantner „green solutions“ zogen nach dem 1. Halbjahr bei einer gemeinsamen Pressekonferenz eine erfreuliche Bilanz: Die gemeinsame Sammlung wird von der Bevölkerung bereits sehr gut angenommen. Die Sammelmenge ist im ersten Quartal deutlich gestiegen. Das erhöhte Aufkommen wurde dank verkürzter Abholintervalle souverän bewältigt.

Die gemeinsame Sammlung aller Leicht- und Metallverpackungen war ein wichtiger Schritt. Die Mengen an Verpackungsmaterialien in Gelbem Sack bzw. Gelber Tonne sind merklich angestiegen. Damit dürfte sich auch der Anteil an Verpackungen im Restmüll verringern.

LABg. Anton Kasser, Präsident der NÖ Umweltverbände, skizzierte zunächst die Ausgangslage: „Schon vor der Umstellung wurden 63 Prozent aller Wertstoffe im Kreislauf gehalten. Von der EU wurde hier für 2030 ein Ziel von 60 Prozent ausgegeben. Dieses übertreffen wir also schon jetzt. Das reicht jedoch nicht. Bis 2025 soll noch mal eine Steigerung der Recyclingquote bei Verpackungsmaterialien von 50 Prozent passieren. Österreichweit gebe es dann mehr als 240.000 Tonnen Stoffe pro Jahr zu recyceln.“

22-Prozentiger Anstieg bei Brantner

Auch die von Brantner gesammelten Leichtverpackungen aus niederösterreichischen Haushalten sind im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 22 Prozent gestiegen. Die höhere Sammelmenge zeigt sich deutlich in der Sortieranlage Wölbling, der größten Anlage in Niederösterreich, wo jeden Tag 80 Tonnen und im Jahr

20.000 Tonnen Leichtverpackungen sortiert werden. Am Standort werden aktuell knapp 50 Prozent der gesamten Verpackungsinputmenge in den Kreislauf rückgeführt.

Abfuhrintervall verkürzt

Damit sich die Gelben Säcke nicht in den Haushalten stapeln und die Tonnen überquellen, wurde das Abfuhrintervall verkürzt und so die Zahl der Abfuhren erhöht. Seit Beginn des Jahres wird „das Gelbe“ zumindest alle vier Wochen abgeholt.

Genug Gelbe Säcke

Zudem sorgen die Verantwortlichen dafür, dass genug Gelbe Säcke für das recycelte Material zur Verfügung stehen. Die Zahl der Gelben Säcke pro Rolle wurde auf 13 Stück erhöht. Sind diese aufgebraucht, können sich die Bürger:innen selbstverständlich Nachschub gratis bei der Gemeinde holen. Insgesamt wurden statt 8 Millionen im Vorjahr nun 15 Millionen und somit ausreichend Säcke angeschafft.

Alle Infos zur Umstellung gibt's auf www.insgelbe.at.



**v. l. n. r.: Brantner Geschäftsführer Stefan Tollinger
NÖ Umweltverband:
Präsident Anton Kasser und Vize-Präsident Roman Stachelberger**



FOSSILIENWELT

Das Totenfest „Samhain“

Die Fossilienwelt feiert Halloween und entführt Sie in die Welt der Kelten.

Was ist der Ursprung von Halloween?

Der Ursprung von Halloween reicht zurück bis in die faszinierende Zeit der Eisenzeit, als die keltischen Völker das Totenfest „Samhain“ feierten. Tauche ein in die Welt der Kelten, erkunde ihre rituellen Praktiken, Bräuche und die magische Verwendung von Kräutern. Ein tiefes Verständnis für die keltische Kultur wird dich in die Geheimnisse dieser alten Traditionen einführen.

In dieser mystischen Nacht gewinnen keltische Schutzamulette und die kunstvolle Bemalung mit traditionellen keltischen Symbolen eine besondere Bedeutung. Sie verleihen Dir die spirituelle Stärke, um Dich in dieser einzigartigen Nacht den Geistern und Dämonen der Anderswelt zu stellen.

Lass Dich von den alten Wurzeln von Halloween inspirieren und entdecke die tiefen Verbindungen zwischen dieser uralten keltischen Feier und dem modernen Halloween, wie die Menschen es heute kennen.

Programm:

- Keltenworkshop (11 bis 16 Uhr)
 - Einstieg laufend möglich
- Familienführungen durch die Fossilienwelt (10:30, 12 und 13:30 Uhr)
- 1 Stunde graben in der Sandbucht mit süßer Überraschung (zwischen 10 bis 16:30 Uhr)



Wann: So 29.10.2023

Eventeintrittspreis: 15 Euro pro Person ab dem 5. Lebensjahr (für das komplette Programm) an diesem Tag ist kein Eintritt mit Nö-Card möglich

Wo:

Fossilienwelt Weinviertel
Austernplatz 1, 2100 Stetten
02262-62409
office@fossilienwelt.at
www.fossilienwelt.at

Extras:

Bei schönen Wetter werden am Lagerfeuer Würstel gegrillt.
Preis pro Person 5 Euro
Zeit: 11 bis 14 Uhr



Fossilienwelt Weinviertel

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Fossilien. Das Team der Fossilienwelt präsentiert Ihnen das größte zugängliche fossile Austernriff der Erde mit einer Multimedia Show, die Sie in eine Zeit vor 17 Millionen Jahren zurückversetzt. Mit dem neuen Audioguide oder der kostenlosen 3D Urmeer-App für das Smartphone sind Ihnen spannende Erlebnisse sicher. Große und kleine Abenteuerer suchen in der Sandbucht, wie „echte“ Erdwissenschaftler, mit Sieben nach Perlen, Haifischzähnen und anderen Fossilien.

Fossilienwelt, Austernplatz 1, 2100 Stetten
02262-62409, office@fossilienwelt.at
www.fossilienwelt.at

KLASSIK COOL

Sonne, Mond und Sterne

- **Samstag, 21. Oktober**
Einlass: 14.30 Uhr/Beginn: 15 Uhr
Gemeindezentrum
- Ein Mitmachkonzert für
Kinder von 2 bis 8 Jahren!
- Karten pro Person: 10 Euro
Tickets: www.hagenbrunn.at
- ca. 45 Min.
- www.grossundklein.info

Ein Mitmachkonzert rund um das Laternenfest: die Legende von St. Martin liebevoll und kindgerecht erzählt – begleitet von klassischer Musik. Während des Konzerts werden die Kinder zu kleinen Musikanten und begleiten mit Rhythmik, Gesang und Lautmalerei die Geschichte.



©Hanna Pribitzer

FREIWILLIGE FEUERWEHR FLANDORF

Feuerlöscher überprüfen!



- **Samstag, 21. Oktober**
8 bis 12 Uhr
Feuerwehrhaus Flandorf
Hauptstraße 18

Ein Feuerlöscher ist ein unverzichtbares Sicherheitsinstrument, das bei einem Brand schnell eingesetzt werden kann.

Aber selbst der beste Feuerlöscher nützt nichts, wenn er nicht richtig funktioniert. Deshalb ist es wichtig, den Feuerlöscher regelmäßig auf seine Funktionsfähigkeit zu überprüfen.

Eine Überprüfung des Feuerlöschers sollte alle zwei Jahre erfolgen. Dabei sollte der Feuerlöscher von einem qualifizierten Fachmann überprüft werden, um sicherzustellen, dass er ordnungsgemäß funktioniert und dass er noch vollständig geladen ist.

Wenn der Feuerlöscher beschädigt oder undicht ist oder seine Ladung nicht mehr vollständig ist, muss er sofort ausgetauscht oder gewartet werden.

STAMMERSDORFER MÄNNERGESANGSVEREIN

Männer mit gutem Ton

- **Sonntag, 19. November**, 17 Uhr
Gemeindezentrum Hagenbrunn

Lieder über Traum und Wirklichkeit

Der Titel, u.a. eine Textzeile aus dem Austropop-Hit „Zwickt's mi“ von Wolfgang Ambros, gibt einen Aus-spruch wieder, den man heutzutage doch noch des öfteren zu hören bekommt. Er drückt die Ungläubigkeit darüber aus, dass etwas wirklich so passiert sein kann; vielleicht steckt aber auch ein wenig Verdrängung der Wirklichkeit dahinter – man will es nicht wahrhaben, dass es wirklich so passiert ist.

Das Bekenntnis zur Wirklichkeit zum einen, die Verdrängung der Wirklichkeit und das Flüchten in Träume zum anderen sind Themen der Lie-



der, die der Stammersdorfer Männergesangsverein beim diesjährigen Chorkonzert präsentiert – Lieder über Traum und Wirklichkeit; ein vielfältiges Repertoire an Stücken, das von der Klassik bis hin zum modernen Pop-Arrangement reicht; ein Programm mit sowohl tradi-

tionellen Wiener Liedern als auch modernen Austropop-Nummern.

„Hören Sie sich das an“, um danach urteilen zu können, ob „des wirklich woa sein kann“, wovon die Sänger des MGV Stammersdorf auf der Bühne singen, Gerhard Eidher Chorleiter des MGV Stammersdorf

KLASSISCHE ADVENTMUSIK

Klassische, traditionelle und populäre Musik zum Genießen

- **Freitag, 1. Dezember**

Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19 Uhr
Gemeindezentrum
• VVK: 18 Euro, AK: 20 Euro
• Tickets: www.hagenbrunn.at

Das Ensemble:

- Hristina Lazarova (Mezzosopran)
- Martin Hulan (Tenor)
- Aya Georgieva (Violine)
- Christo Popov (Klavier)

Das Ensemble erwartet Sie mit einem verträumten sowie neckischen Programm!

Wir laden unser Publikum dazu ein, die Vorfreude der besinnlichsten Zeit des Jahres mit uns zu teilen, sich auf eine musikalische Reise zu begeben und klassische, traditionelle und populäre weihnachtsbezogene Stücke zu genießen.



NÖ NETZE

Vorsicht bei Baumpflanzungen!

Lassen Sie uns durch das Pflanzen von Bäumen ein Zeichen für den Klimaschutz setzen. Aber achten Sie bei Grabarbeiten auf alle Leitungen!

Der nachhaltige Schutz der Umwelt und des Klimas gehören wohl zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Dies sind Herausforderungen, die nur gemeinsam bewältigt werden können. Viele Menschen setzen in der letzten Zeit darauf, Bäume zu pflanzen, um damit ein Bewusstsein für konkreten Klimaschutz zu schaffen.

Durch diese Baumpflanzungen kommt es jedoch vermehrt zu Beeinträchtigungen der Leitungsinfrastruktur. Strom-, Gas-, Wasser-, Wärme- und Datenleitungen, die im Untergrund verlegt wurden, sind gefährdet. Bäu-

me und deren Wurzeln stellen für Leitungen eine Gefahr dar.

Damit neue Bäume im Einklang mit der Leitungsinfrastruktur wachsen können, ist es wichtig, dass bei Neupflanzungen ein ausreichender Mindestabstand eingehalten wird. Außerdem braucht es für solche Pflanzungen immer das Einverständnis des Grundeigentümers.

Kostenlose Planauskunft für Bauvorhaben

Sie planen Arbeiten im Erdreich? Erheben Sie rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten die Lage von Einbauten.

- Zur Abwicklung Ihrer Anfrage benötigen die NÖ-Netze einen Übersichtsplan mit Parzellennummer oder Straßennamen.
- Die NÖ-Netze legen ge-

meinsam mit Ihnen die weiteren Schritte fest.

- Bitte teilen Sie NÖ-Netze mit, wenn Sie unerwartet auf Leitungen stoßen.

Anfrage zu einer Planauskunft

Ansprechpartner für kostenlose Planauskünfte sind unsere 26 Service Center.

Service Center Deutsch Wagram
Bockfließer Straße 40
2232 Deutsch Wagram

Rechnungsauskunft: 02236-201-2071
Neuanschluss: 02236-201-2072
Störung: 02247 2800
(24 Stunden erreichbar)

Für Planungen und Projektierungen ohne unmittelbarer Bautätigkeit besteht die Möglichkeit, die Leitungstrassen digital abzufragen. Bitte diese Anfrage direkt an trasenauskunft@netz-noe.at richten.



**NÖ
Netz**
EVN Gruppe



ORF-BEITRAG

Abgaben pro Hauptwohnsitz

Was ist der ORF-Beitrag und warum wurde er eingeführt?

Der ORF-Beitrag ist die neue Finanzierungsform des öffentlich-rechtlichen Senders ORF ab dem 1. Jänner 2024 und wird von der ORF-Beitrags Service GmbH eingehoben.

Entsprechend dem bislang geltenden Gesetz (Rundfunkgebührengesetz, RGG) wird für bestimmte Empfangsgeräte gezahlt (Radio, TV). Zahlungspflichtig sind sowohl Private als auch Unternehmen.

Nach dem ORF-Beitrags-Gesetz (OBG) beteiligt sich ab 1. Jänner 2024 jede Hauptwohnsitz-Adresse in Form einer Haushaltsabgabe an der Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.

Was sind die Vorteile des ORF-Beitrags gegenüber den bisherigen Rundfunkgebühren?

Nach dem Grundgedanken „Der ORF gehört allen“ zahlt je eine volljährige Person pro Hauptwohnsitz-Adresse einen fixen ORF-Beitrag, der 15,30 Euro pro Monat entspricht, plus etwaige Landesabgabe.

Das ist somit günstiger, als jener Betrag, den Teilnehmer:innen mit Fernseher inklusive Radio bisher gezahlt haben. Denn bisher enthielt die Vorschreibung das ORF-Programmentgelt, die Rundfunkgebühren, den Kunstförderungsbeitrag, die Umsatzsteuer und somit 22,45 Euro monatlich, plus etwaige Landesabgabe.

Ab 1. Jänner 2024 sind nur mehr der ORF-Beitrag sowie in einigen Bundesländern eine Landesabgabe zu zahlen.

Nebenwohnsitz kein Beitrag

Die Gebühren, Abgaben sowie Umsatzsteuer an den Bund fallen weg. Für einen ausschließlichen Nebenwohnsitz ist mit dem neuen ORF-Beitrags-Gesetz (anders als bisher) kein Beitrag mehr zu zahlen.

Wie viel ist zu zahlen?

Der ORF-Beitrag entspricht grundsätzlich 15,30 Euro monatlich und österreichweit. Der Beitrag ist weiterhin im Voraus zu zahlen.

Niederösterreich keine Landesabgabe!

Hinzu kommen in allen Bundesländern – ausgenommen Niederösterreich, Oberösterreich und Vorarlberg – noch die sogenannten Landesabgaben. Die Höhe der Landesabgabe sowie deren Verwendung wird in den entsprechenden Landesgesetzblättern der Bundesländer geregelt, dazu haben wir noch keine Informationen erhalten.

Gibt es eine Befreiung von der Bezahlung des ORF-Beitrags?

Wurde einer Person an einem Hauptwohnsitz die Gebührenbefreiung bewilligt, so muss weder ORF-Beitrag noch Landesabgabe bezahlt werden. Ein neuer Antrag ist hier nicht notwendig.

Dazu zählen Personen, die folgende Leistungen beziehen:

- Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld
- Studien-/Schülerbeihilfe
- Lehrlingsentschädigung
- Pflegegeld
- Pension
- Arbeitslosengeld
- Mindestsicherung
- Leistungen aus sonstigen öffentlichen Mitteln (soziale Bedürftigkeit).

Dabei darf ein bestimmtes Haushaltsnettoeinkommen nicht überschritten werden.

Ich bin bereits gemeldet, was muss ich tun?

Bestehende GIS-Teilnehmer haben keinen Handlungsbedarf: Hat jemand bisher Radio und/oder Fernseher angemeldet, so übernimmt das ORF-Beitrags Service (jetzt noch GIS) ab 1. Jänner 2024 automatisch die Personen und Adressdaten sowie die Zahlungsart in das neue System.





GEWALT ERKENNEN & REAGIEREN

Gewalt hat viele Gesichter...

Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen und Situationen auf. Häufig richtet sie sich jedoch gegen Frauen und Kinder. Schlagzeilen über einen neuerlichen Femizid lösen in der Bevölkerung Betroffenheit aus. Viele fragen sich, ob ein solcher Mord nicht verhindert hätte werden können.

Zivilcourage kann Teil einer Lösung sein. Angesprochen darauf, macht sich bei den Menschen aber auch Unsicherheit bemerkbar: Gefährde ich mich selbst, wenn ich eingreife? Habe ich überhaupt das Recht, mich in eine fremde Beziehung einzumischen? Was, wenn ich mich irre und Menschen in meiner Umgebung zu Unrecht verdächtige?

„Gewalt erkennen & reagieren“ – auch hierfür gibt es Tipps:

- Hören Sie einer Frau offen und unvoreingenommen zu.
- Zeigen Sie, dass Sie die Situation bemerkt haben, geben Sie das Gefühl der Sicherheit und signalisieren Sie Hilfsbereitschaft.
- Und vor allem: geben Sie die Information weiter, wo die Frau Unterstützung durch ExpertInnen erhalten kann.

In Niederösterreich besteht ein gut ausgebautes Netzwerk an Einrichtungen, die Hilfe in Notlagen bieten. Erste Hilfe und Informationen gibt es auf der Website www.land-noe.at/stopp-gewalt. Dort finden Sie auch ein Video zum Thema.

Hilfseinrichtungen in Niederösterreich.

- Ein erster Schritt aus der Gewaltspirale kann eine Beratung (in verschiedenen Sprachen) mit einer **Frauen- und Mädchenberatungsstelle** sein. Diese helfen kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landesteilen.
- **Frauenhäuser** bieten Schutz und Unterkunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind rund um die Uhr und täglich erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen.
- Das **Gewaltschutzzentrum** unterstützt Gewaltopfer bei der Wahrung ihrer Rechte und begleitet sie auch beim Strafverfahren.

Die betroffene Frau kann sich – vor allem in einer Notlage – direkt an die Polizei wenden (Notruf 133). Die Polizei kann ein Betretungs- und Annäherungsverbot (Dauer 14 Tage) aussprechen und

informiert dann das Gewaltschutzzentrum zur Unterstützung des Opfers. Leben Kinder oder Jugendliche im Haushalt, wird die Kinder- und Jugendhilfe eingeschaltet.

Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dazu können auch Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung zählen.

Überblick über Ansprechstellen in unserer Region

- NÖ Frauentelefon 0800 800 81
- Frauenhelpline; 0800 222 555
- Polizei 133
- Rettung 144
- Internationaler Notruf 112
- Gehörlose/Hörbehinderte 800 133 133 per SMS
- ORF-Kinderservice –(Rat auf Draht) 147
- NÖ Gewaltschutzzentrum 02742 31966



DAS INTERNATIONALE HILFEZEICHEN BEI HÄUSLICHER GEWALT

TAG DER OFFENEN ATELIERE

Da schau her! Kultur in NÖ

Treffen Sie Kunst, wo sie entsteht:

Tage der offenen Ateliers

am 21. & 22. Oktober

Wenn am dritten Wochenende im Oktober wieder 1.000 Kunschtchaffende und Zehntausende Kunstinteressierte einander an hundert Orten in Niederösterreich begegnen, dann lädt die Kulturvernetzung Niederösterreich GmbH im Rahmen der „Tage der offenen Ateliers“ zu Europas größter Schau von bildender Kunst und Kunsthandwerk.

DER KUNST BEGEGNEN

Kunst ist in unseren Breiten ob der hohen Dichte an diese Schaffende omnipräsent, wenn auch oft im Verborgenen und hinter verschlossenen Türen. Umso exklusiver ist die Begegnung mit der Kunst im Rahmen der „Tage der offenen Ateliers“: In ganz Niederösterreich laden rund 1.000 Kunschtchaffende am 21. & 22. Oktober in ihre Ateliers und Werkstätten – niederschwellig und bei freiem Eintritt. Das bewährte und äußerst erfolgreiche Konzept bringt seit über zwei Jahrzehnten die Menschen zur Kunst und die Kunst zu den Menschen. Die Besonderheit in diesem Jahr: die „Tage der offenen Ateliers“ präsentierten sich mit neuem Logo und neuer Werbelinie!

Exklusiv & intensiv! Nirgendwo sonst kann man einem Kunstwerk so „nahekommen“ wie am Ort seines Entstehens. Nirgendwo sonst kann man die Intention der Künstlerin und des Künstlers so ganzheitlich erfassen wie im persönlichen

„Diese außergewöhnliche Veranstaltung ermöglicht es den Künstler:innen des Landes ihrer Präsenz und der beeindruckenden Vielfalt ihres Schaffens Ausdruck zu verleihen. Die „Tage der offenen Ateliers“ leisten seit über zwei Jahrzehnten einen großen Beitrag dafür, Kunst und Kultur für jede Niederösterreicherin und jeden Niederösterreicher hautnah erlebbar zu machen und nachhaltig zu verankern.“, freut sich Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** über den Erfolg der Veranstaltung.



Künstlerin Baldrian Brigitte in ihrem Waldviertler Atelier © Skokanitsch

Gespräch. Und auch nirgendwo sonst in Europa treffen tausend Kunschtchaffende und zehntausende Kunstinteressierte geballt an einem Wochenende aufeinander, um die Kreativität zu feiern.

Da schau her!

Ob Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Film, Grafik, Schmuckdesign, Installationskunst oder Kunsthandwerk, die kreative Vielfalt im Land scheint schier endlos zu sein. Und all das gilt es an diesem dritten Wochenende im Oktober zu entdecken. Lassen Sie den Alltag hinter sich, tauchen Sie ein in andere Welten und erleben Sie nachhaltig bereichern-

de Stunden mit Gleichgesinnten. Natürlich können auch Kunstwerke erworben und es darf sogar selbst Hand angelegt werden. Viele Teilnehmer:innen bieten ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit kreativen Aktivitäten für Groß und Klein, Lesungen, musikalische Darbietungen, und vielem mehr an.



GESUNDES HAGENBRUNN

Gemeinsame Wanderung

Rund 40 Personen haben sich am Samstagnachmittag beim Hagenbrunner Brunnen versammelt, um gemeinsam nach Flandorf und retour zu wandern. Die Wanderung hat der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Hagenbrunn organisiert.

Nachdem sich alle Wanderfreunde am Treffpunkt eingefunden hatten, begrüßte die Arbeitskreisleiterin Silvia Hickelsberger die große Runde und es ging auch schon gut gelaunt und voll motiviert los. Die Hauptstraße bergauf Richtung Klein Engersdorf zum Kirchenweg und weiter ...

Während dieses gemütlichen Ausflugs, bei dem sogar viele Kinder

und Hunde dabei waren, hatten wir die Gelegenheit, einige bedeutende Orte zu besuchen. Besonders hervorzuheben ist der „My Way“. Die sieben Station dieses Weges wurden von der Station „die Geburt“ bis zur Station „die Vollendung“ ausführlich besprochen.

Die Route führte weiter über die Veitskirche und Klein Engersdorf nach Flandorf. Dort erzählte uns Ortsvorsteher Franz Haller interessante Geschichten über die Laurentius Kapelle.

Im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Flandorf konnten sich die Wanderer bei einer Gesunden Jause stärken. Danach ging es den Kreuzweg entlang, vorbei am Schul-

akreuz sowie an einer Jagdhütte im Wald, zurück nach Hagenbrunn.

Das „Jausenplatzl“ entlang unseres „Tut gut!“-Schrittwegs bot uns eine wunderschöne Aussicht auf die Hagenbrunner Weinberge und nach Wien. Nach einer kurzen Rast ging es vom „Jausenplatzlerl“ bergab zurück zum Hagenbrunner Brunnen.

Der schöne Familienausflug fand mit großem Applaus seinen Abschluss. Da diese Wanderung so großen Anklang gefunden hat, plant der Arbeitskreis bereits einen weiteren Ausflug für Ende September 2024.

**GESUNDES
HAGENBRUNN**



Für die fleißigen Wanderer gab es beim „Jausenplatzlerl“ am Kronawett eine kurze Pause mit Aussicht.



GASTBEITRAG FACHARZTZENTRUM

Disharmonien im Körper lösen

Barbara Broniszowski ist Therapeutin für ganzheitliche Heilmethoden und möchte Sie mit ihrem Angebot zur Erhaltung Ihrer Gesundheit unterstützen und begleiten. Als Ergänzung zur Schulmedizin unterstützt Sie beim Gesundbleiben und Gesundwerden.

FASZIENTHERAPIE

Faszien bestehen aus Kollagenen, aus Elastan und Wasser. Sie bilden die Brücke zwischen unseren Knochen und unseren Muskeln. Dieses kollagene Gewebe spielt eine wichtige Rolle bei der Kraftübertragung der Muskulatur. Außerdem ist das Faszien Gewebe mitverantwortlich für die Nährstoffversorgung innerhalb unseres Körpers. Sind diese Strukturen verklebt, verhärtet oder verletzt, können Rückenschmerzen und Verspannungen im ganzen Muskelsystem die Folge sein. Diesen Problemen und gesundheitlichen Einschränkungen nimmt sich eine Faszienbehandlung an.

Diese Behandlung

- fördert die Regeneration nach Verletzungen, Belastungen und Fehlhaltungen.
- hilft, Verklebungen, Verdrehungen und Verhärtungen der kollagenen Fasern zu lösen.
- verbessert die Nährstoffversorgung und Durchblutung
- steigert die Vitalität, verbessert das Gleichgewicht und optimiert die Zugfähigkeit des Bindegewebes.

Die Faszienmassage geht in die Tiefe und ist eine geeignete Behand-

lungsmethode bei Verhärtungen und Funktionseinschränkungen. Durch gezielte „Manipulation“ des Faszien Systems werden Blockaden gelöst und eingeschränkte Bewegungsmuster wieder freier.

AKUT-TAPING & KINESIO-TAPING

Taping ist eine effektive und gute Therapie begleitende Methode, sofern die Tapes richtig angelegt werden. Ein wichtiger Effekt, den man mit Taping erreichen kann, ist die Verminderung von Schmerzen. Hier kommt es natürlich immer auf die Ursachen an.

TRIGGERPUNKT THERAPIE

Bei der Triggerpunkt Therapie werden verspannte Muskelfasern und Muskelbündel aufgesucht und durch Druck gelöst.

Diese manuelle Therapie setzt dort an, wo der Schmerz entsteht. Insbesondere an den Muskelstellen, an denen die Reizübertragung vom Nerven zum Muskel stattfindet, neigt der Muskel zur Verspannung und Schmerzen entstehen. Diese schmerzhaften Verspannungen können auf benachbarte und auch auf weiter entfernte Körperstellen übertragen werden.

Der Trigger beziehungsweise Auslöser eines Schmerzes ist daher nicht selten weit entfernt im Körper zu finden. Oft zeigen sich muskuläre Störungen nicht als Missempfindung im betroffenen Gebiet, sondern als weitergeleiteter Schmerz an einer anderen Körperstelle. Anhand bekannter Ausstrahlungs-

muster und der manuellen Untersuchung lassen sich verspannte beziehungsweise verkürzte Muskelfaserbündel finden und durch manuellen Druck behandeln. Die schmerzauslösende Stelle wird punktgenau aufgesucht und gezielt gelöst. Diese Form der Therapie bedarf einer fundierten Ausbildung und stellt eine ursachenorientierte Therapieform von akuten und chronischen Schmerzen dar.

Die Triggerpunkttherapie kann bei vielen Schmerzsyndromen wie

- Rückenschmerzen,
 - Kreuzschmerzen,
 - Schulterschmerzen,
 - Nackenschmerzen oder
 - Kopfschmerzen
- helfen.**

Barbara Broniszowski

Therapeutin für:

- Strukturelle Osteopathie
- Cranio Sacraler Ausgleich
- Triggerpunkt Therapie
- Kinesiologie Taping
- Faszien Massage
- Physioenergetik

Facharztzentrum Hagenbrunn, Salzstraße 5

Ordination Mo, Di nach Vereinbarung.
Terminvereinbarung unter
0699/123 800 96

www.facharztzentrum-hagenbrunn.at

VOLKSSCHULE HAGENBRUNN

Doppelte Freude zum Schulstart – zwei erste Klassen!

Am 4. September war es endlich so weit: Die Tafelklassler:innen starteten in einen neuen Lebensabschnitt. Dieser Tag war von besonderer Bedeutung für die Volksschule, da gleich zwei erste Klassen ihr Schulabenteuer begannen.

Für die Kinder und auch ihre Eltern war es ein denkwürdiger Moment. Vor dem Schultor versammelten sich die kleinen ABC-Schützen mit ihren Eltern und Großeltern, ihre Schultüten voller Vorfreude in den Händen. Die Spannung stieg, bis endlich der Zeitpunkt gekommen war, an dem die Kinder die Schule das erste Mal betreten durften.

Im Turnsaal versammelten sich am erstem Schultag Eltern und Kinder. Bürgermeister Michael Oberschil und Schulleiterin Verena Weidinger hielten dort eine kurze Ansprache und hießen die Schüler:innen willkommen. Der Bürgermeister betonte, dass dies der letzte Empfang der ersten Klasse in diesem Schulgebäude sei, da die neue Volksschule am Sportplatz bis zum Schuljahr 2024/25 fertiggestellt sein werde. Nach der herzlichen Begrüßung betraten die neugierigen Erstklässler:innen die bunt geschmückten Klassenzimmer. Klassenlehrerin der 1a ist Iris Pfleger und der 1b Carina Vogl.

Nach einem fröhlichen Kennenlernen in der Klasse ging der ers-

te Schultag zu Ende, und die Kinder verließen die Schule mit strahlenden Gesichtern – sie sind bereit für viele neue Erfahrungen und Freundschaften.

Das Team der Volksschule Hagenbrunn freut sich auf ein aufregendes Schuljahr voller Energie und Begeisterung!



Erstes Foto der 1a mit Klassenlehrerin Iris Pfleger in der Pinguin-Klasse



Klassenlehrerin Carina Vogl mit der 1b - die Regenbogen-Klasse!

Wasser trinken lohnt sich!

Die Volksschule Hagenbrunn legt besonderen Wert darauf, dass die Schüler:innen im Verlauf des Schultags ausreichend Wasser trinken.

Die Volksschule Hagenbrunn trägt nun den Titel „H2NOE Wasserschule.“ Das Trinken von Wasser hat nachweislich positive Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit der Kinder und trägt gleichzeitig maßgeblich zur Vorbeugung von Karies und Übergewicht bei. Um diese gesunden Ziele zu erreichen, erhielten alle Schüler ihre eigene personalisierte Trinkflasche. Morgens füllen die Kids diese mit erfrischendem Wasser und setzen sich das Ziel, die Flasche bis zum Ende des Schul-

tags vollständig auszutrinken. Das Team der Volksschule ist stolz darauf, dass alle Schüler:innen der 3. Klasse mit großer Motivation und Begeisterung mitmachen.

Zum Schulstart bekamen die Kinder der 3. Klasse personalisierte Wasserflaschen. Diese sollen zum Wassertrinken motivieren.



Kultureller Schulstart in Korneuburg

Bereits in der zweiten Schulwoche machte die 4. Klasse einen spannenden Lehrausgang nach Korneuburg.

Die Kinder marschierten zu Fuß von der Volksschule Hagenbrunn in die Bezirkshauptstadt. Am Hauptplatz in Korneuburg angekommen, gönnten sich die Kinder nach dieser langen Wanderung eine wohlverdiente Jause.

Nach der Stärkung führte Melanie Lopin von der Kulturvermittlung Korneuburg die Kids an diesem Vormittag durch die Stadt und er-

zählte spannende Geschichten und Sagen über das alte Korneuburg.

Das absolute Highlight dieser Führung war die Besichtigung des 47 Meter hohen Stadtturms. Über eine schmale Wendeltreppe stiegen die Kids hinauf zur alten Turmwohnung. Nach dem einmaligen Turmblick über die Stadt Korneuburg besuchten die Kinder noch zum Abschluss die katholische Kirche St. Ägyd am Kirchenplatz. Retour zur Schule ging es dann aber mit dem Bus.

Jausenpause der Kinder beim Rattenfänger nach dem Fußmarsch von Hagenbrunn nach Korneuburg.



EHRUNGEN

Geburtstage & Jubelpaare

Maria Wannemacher feierte ihren 85. Geburtstag. Der Seniorenbund, Bürgermeister und Vizebürgermeister gratulierten ihr herzlich.



Zum 80. Geburtstag von Margarete Dvorak wünschten Bürgermeister und Seniorenbund alles Gute und vor allem Gesundheit.



Alles Gute zum 80. Geburtstag an Ernst Gerbec! Bürgermeister, Seniorenbund und die Familie gratulierten bei ihm zu Hause.



Groß und Klein

Ortsvorsteher Franz Haller, Leopoldine Zeissl vom Seniorenbund, Gemeinderat Josef Fischer sowie Bürgermeister Michael Oberschil gratulierten Elfriede Lenitz zum 80. Geburtstag in Flandorf.



Zur Goldenen Hochzeit von Brigitta & Wolfgang Ehrlich durften Bürgermeister Michael Oberschil und die Gemeinderäte Regina Pelz sowie Josef Fischer gratulieren.



Manfred Walter war zu Besuch bei Elfriede Volkmann. Er gratulierte ihr im Namen des Seniorenbundes sehr herzlich zum 90. Geburtstag.



Terminübersicht

Oktober

Samstag, 21. Okt.	08 bis 12 Uhr	Feuerlöscher überprüfen! , Feuerwehrhaus Flandorf
Sa./So., 21./22. Okt.		Offene Ateliers , Niederösterreich
Samstag, 21. Okt.	ab 14.30 Uhr	Klassik Cool: Sonne, Mond und Sterne , Gemeindezentrum
Montag, 23. Okt.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag, 30. Okt.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag, 30. Okt.	17 bis 19 Uhr	Bau-Sprechtag Ing. Balcar , Gemeindeamt

November

Donnerstag, 02. Nov.		Gemeindeamt geschlossen - Allerseelen
Montag, 06. Nov.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag, 06. Nov.	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Notar Mag. Kilian , Gemeindeamt
Mittwoch, 08. Nov.	17 Uhr	Laternenfest , FF-Hagenbrunn
Montag, 13. Nov.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag, 15. Nov.		Gemeindeamt geschlossen - Leopoldi
Sonntag, 19. Nov.	17 Uhr	Chorkonzert, Männer mit gutem Ton , Gemeindezentrum
Montag, 20. Nov.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag, 20. Nov.	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Rechtsanwalt Mag. Cerny , Gemeindeamt
Montag, 27. Nov.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag, 27. Nov.	17 bis 19 Uhr	Bau-Sprechtag Ing. Balcar , Gemeindeamt

Dezember

Freitag, 01. Dez.	19 Uhr	klassische Adventmusik , Gemeindezentrum
Freitag, 01. Dez.	17 Uhr	Fackelwanderung , Dorfplatz
Freitag, 01. Dez.	17 bis 22 Uhr	Punschhütte , Feuerwehr Flandorf
Samstag, 02. Dez.	17 bis 22 Uhr	Punschhütte , Feuerwehr Flandorf
Samstag, 02. Dez.	ab 17	Punschhütte mit der Frauenbewegung, Dorfplatz
Sonntag, 03. Dez.	16 bis 22 Uhr	Punschhütte , Feuerwehr Flandorf
Montag, 04. Dez.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag, 04. Dez.	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Notar Mag. Kilian , Gemeindeamt
Mittwoch, 06. Dez.	16.30 Uhr	Nikolaus , Dorfplatz/Gemeindezentrum
Donnerstag, 07. Dez.	17 Uhr	Weihnachtsfeier , Gemeindezentrum
Freitag, 08. Dez.	17 bis 22 Uhr	Punschhütte , Feuerwehr Flandorf
Freitag, 08. Dez.	ab 17 Uhr	SPÖ-Punschhütte , Dorfplatz
Samstag, 09. Dez.	17 bis 22 Uhr	Punschhütte , Feuerwehr Flandorf
Samstag, 09. Dez.	ab 17 Uhr	SPÖ-Punschhütte , Siedlung Neues Wirtshaus
Sonntag, 10. Dez.	16 bis 22 Uhr	Punschhütte , Feuerwehr Flandorf
Sonntag, 10. Dez.	17 Uhr	Adventkonzert Musikkapelle Hagenbrunn , Kirche St. Veit
Montag, 11. Dez.	13.30 bis 18 Uhr	Ausgabe Kalender und Gelber Sack , Gemeindeamt
Mittwoch, 13. Dez.	15 bis 18 Uhr	Ausgabe Kalender und Gelber Sack , Siedlerheim
Freitag, 15. Dez.	17 bis 22 Uhr	Punschhütte , Feuerwehr Flandorf
Samstag, 16. Dez.	17 bis 22 Uhr	Punschhütte , Feuerwehr Flandorf
Samstag, 16. Dez.	16.30 Uhr	Turmblasen & Punschhütte , Feuerwehr Hagenbrunn
Sonntag, 17. Dez.	16 bis 22 Uhr	Punschhütte , Feuerwehr Flandorf
Sonntag, 17. Dez.	17 Uhr	Adventkonzert & Punsch mit Chorgemeinschaft , Dorfplatz/GZ
Montag, 18. Dez.	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Rechtsanwalt Mag. Cerny , Gemeindeamt
Montag, 18. Dez.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Sonntag, 24. Dez.	ab 11 Uhr	Punschhütte & Friedenslicht , Kapelle Flandorf